



Bahnhofstr. 43  
42781 Haan

Vorsitzender: Jens Lemke  
Geschäftsführer: Vincent Endere

Tel.: 02129 53232  
Mail: fraktion@cdu-haan.de  
Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 92

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan, Frau Dr. B. Warnecke  
die Vorsitzende des WLKSTA  
Frau Elke Zerhusen-Elker

Rathaus Haan  
42781 Haan

[rat@stadt-haan.de](mailto:rat@stadt-haan.de)

Haan, den 27. Januar 2021

## **Antrag für die nächste Sitzung des WLKSTA am 18. Februar 2021**

### **Ansichtskartenmuseum**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,  
sehr geehrte Frau Zerhusen-Elker,

die CDU-Fraktion beantragt für die oben genannte Sitzung die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**„Übernahme der Ansichtskartensammlungen Haan, Gruitzen und Ittertal von Herrn Wodrich für eine zukünftige öffentliche Ausstellung im Historischen Rathaus der Stadt Haan“**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Herrn Wodrich das Gespräch zu suchen, mit dem Ziel, die alten Ansichtskarten von Haan, Gruitzen und dem Ittertal als Sammlungen für die Zukunft zu bewahren.
2. Es soll geprüft werden, inwieweit die o.g. Sammlungen zukünftig im Rathausneubau oder im historischen Rathaus für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

#### **Begründung:**

Seit 2006 betreibt Herr Bernd Wodrich im Erdgeschoss seines Wohnhauses, Wilhelmstraße 6, ein privates Ansichtskartenmuseum. Herr Wodrich, Jahrgang 1943, kann sich vorstellen, sein Museum noch 3 – 4 Jahre zu betreiben, dann aber die Sammlungen zu verkaufen.



Ansichtskarten werden als Zeitzeugnisse von sog. Philokartisten im Netz gehandelt. Im Bestand sind 421 Haaner Ansichten und ca 180 Gruitener Karten. Die ältesten Karten sind Lithografien von 1896 bis 1898. Sie zeigen Ansichten, die heute so nicht mehr vorhanden sind oder erinnern an alte Ortslagen, wie Neuamerika oder die Nutzung alter Mühlen mit Teichen zur Ruderbootfahrt.

Alle Karten sind mit Vorder- und Rückseite eingescannt, in einem speziellen Programm beschrieben, mit Herstellerangabe, Maßen, Straßenbezeichnung und Einkaufs-/ Verkaufspreis erfasst. Für den Wert der Ansichtskarten ist entscheidend, ob die Karten „gelaufen“ sind oder nicht.

Für Haan von Interesse wäre auch der Ankauf des Haaner Notgeldes, alter Fahrkarten und der sogenannten UNO-Karte, die am 25./26. Mai 1974 (als die Haaner in Düsseldorf für die Selbständigkeit demonstrierten) von einem eigens eröffneten UNO-Postamt im damaligen Gymnasium abgestempelt wurde.

Wir halten es für notwendig, dass es ein Signal der Stadt Haan und eine schriftliche Vereinbarung mit Herrn Wodrich gibt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jens Lemke  
Fraktionsvorsitzender

Annette Braun-Kohl  
Stadtverordnete